

Fach: ev. Religion
 Thema: Kirche
 Klasse: 7er
 Phase: 5
 Zeitraum: 09.03. 2020 bis 30.04.2020



Daltonplan zum eigenverantwortlichen Lernen			
LW	Klassenunterricht Diese Inhalte werden gemeinsam im Fachunterricht erarbeitet.	Selbstständiges Arbeiten Diese Inhalte werden in den Daltonstunden bearbeitet.	✓
1 (09.03-13.03)	Einführung Kirche	30- 500 Lies die Texte, markiere die wichtigsten Informationen und fasse die Texte zusammen (→ Plakat). ★ Aufgabe AB (unten)	
2 (16.03-20.03)	Klöster - Die Jahre 500-1000 entfällt	500- 1000 Lies die Texte, markiere die wichtigsten Informationen und fasse die Texte zusammen (→ Plakat). ★ Aufgabe AB (links) ☞ Aufgabe AB (rechts)	
3 (23.03-27.03)	Martin Luther Schau dir das Video „ https://www.youtube.com/watch?v=AToD OEAYRj8 “ an und fasse die wichtigsten Informationen zusammen. Erstelle ein Informationsplakat zu Martin Luther und hänge es an deinen Zeitstrahl (Daltonaufgabe).	1000- 1500 Lies die Texte, markiere die wichtigsten Informationen und fasse die Texte zusammen (→ Plakat). ★ Aufgabe AB (links als Tabelle) <u>ODER</u> (rechts)	
4 (30.03-03.04)	Kirche heute Bearbeite die dazugehörige Seiten aus dem Religionsbuch. (siehe weiter unten)	1500-heute Lies die Texte, markiere die wichtigsten Informationen und fasse die Texte zusammen (→ Plakat).	
5 (20.04-24.04)	Kirche im Laufe der Jahre Test (findet vorerst statt! Themen: Ökumene und Martin Luther) Präsentation der Daltonergebnisse (Museumsgang)	Kirche im Laufe der Zeit Komm in meine Daltonstunde und präsentiere mir deine Ergebnisse durch einen Vortrag (max. 5 Minuten)	
6 (27.04-01.05)	Fällt aus!	(22.04.20), (24.04.20 Kurzstunden!), (29.04.20) Finden entweder wie genannt statt oder werden eingesammelt und bewertet!	

Fach: ev. Religion
Thema: Kirche
Klasse: 7er
Phase: 5
Zeitraum: 09.03. 2020 bis 30.04.2020



Benotung: Test, Daltonmappe, Präsentation der Daltonergebnisse (Plakat + Vortrag)	
--	--

Erklärungen: ★=Zusatzaufgabe, ♣= schwierige Aufgabe, ◇= Hilfe vorhanden

Hinweis: Für weitere Aufgaben zum Verständnis oder zur Vertiefung, wende dich bitte an Deine*n Fachlehrer*in.

Lernziele/Kompetenzen				
Schätze am Ende der Lernphase ein, ob du die oben genannten Lernziele erreicht hast. Besprich deine Einschätzung mit dem Fachlehrer/ der Fachlehrerin.	- -	-	+	+ +
Ich kann die wichtigsten Stationen der Kirchengeschichte benennen und erläutern.				
Ich kann wiedergeben, warum Paulus für die frühe Kirche besonders ist.				
Ich kann erläutern, welche Auswirkungen das Handeln Martin Luthers hatte.				
Ich kann Unterschiede und Gemeinsamkeiten der evangelischen und katholischen Kirche aufzählen.				
Ich habe die Aufgaben dieses Lernplans erledigt und bin über die zu erreichenden Lernziele und Kompetenzen informiert.	Datum, Unterschrift			

Notizen:

Kirche heute

„Typisch evangelisch“

Seit der Reformation gibt es in Deutschland die evangelische und die katholische Kirche. Zwischen diesen beiden Kirchen gibt es viele Gemeinsamkeiten, aber auch einige Unterschiede. Was typisch evangelisch ist, erkennt man u.a. bei den folgenden Themen.

Bibel

A Jeder kann im Gebet zu Gott beichten und um Vergebung bitten. Gott vergibt dem, der seine Fehler bereut.

Sakramente

C Der evangelische Pfarrer Paul Gerhardt (1607–1676) ist bis heute einer der beliebtesten Dichter von Kirchenliedern.

Gottesdienst

E Jeder Christ kann einem anderen die Sünden vergeben, nicht nur ein Pfarrer.

Abendmahl

G Die Bibel ist am allerwichtigsten. Aus ihr erfahren wir, was Gott will.

Priestertum aller Gläubigen

I Am wichtigsten ist die Predigt, d.h. die Verkündung des Wortes Gottes.

Lied

K Während in der katholischen Kirche lange Zeit nur lateinische Lieder gesungen wurden, haben evangelische Dichter schon zur Reformationszeit populäre Lieder umgedichtet.

B Viele evangelische Christen starten mit einem ausgewählten Bibelwort, den sog. Losungen, in den Tag.

D Es gibt zwei heilige Handlungen (= Sakramente), die auch in der Bibel erwähnt werden: die Taufe und das Abendmahl.

F Viele evangelische Gottesdienste haben nur wenig Liturgie, d.h. Wechselgesänge, Gebete usw.

H Auch wenn evangelische Christen meist auch kirchlich heiraten, ist die standesamtliche Hochzeit genauso wichtig.

J Nicht nur der Pfarrer darf Brot und Wein austeilen, sondern z.B. auch ein Kirchengemeinderat.

L In der Feier mit Brot und Wein erinnern wir uns an die Gemeinschaft mit Jesus.

1. ❖ a) Ordnet jedem Thema die entsprechenden Aussagen zu.
 ❖ b) Findet eigene Beispiele.

Ökumene



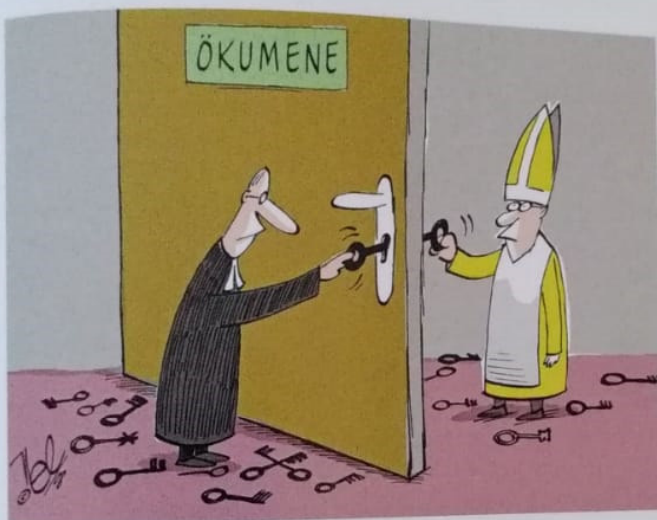
Ökumene ist abgeleitet von dem griechischen Wort oikos = Haus. Oikumene (im Deutschen schreiben wir statt dem oi ein ö, also Ökumene) meint: „das Haus betreffend, zum Haus gehörend“. Doch schon die Menschen zur Zeit Jesu kannten auch die weitere Bedeutung des Wortes. Das Haus war für sie die ganze Welt. Ökumene meinte also: „Die ganze Welt umspannend, die ganze Welt betreffend, weltweit“.

Ökumene hat heute eine doppelte Bedeutung:

Ökumene als

1. die Gesamtheit aller christlichen Kirchen weltweit,
2. Bewegung, die das Gemeinsame der evangelischen Kirche und der katholischen Kirche betont.

1. ✦ Erkläre den Begriff Ökumene in eigenen Worten.
2. ✦ Das Symbol für die Ökumene beinhaltet vier Symbole: Kreis, Kreuz, Boot, Wellen. Was könnten diese Symbole jeweils bedeuten?
3. ✦ Zeichne das Ökumene-Symbol in dein Heft und schreibe die Bedeutung von Ökumene darunter.



M Karikaturen
interpretieren,
S. 194

4. ✦ Analysiert die Karikatur mit Hilfe der Methode „Karikaturen interpretieren“.

Vier Schritte auf dem ökumenischen Weg

1. Respekt vor dem anderen haben
Mache dich nicht lustig, wenn es in anderen Konfessionen fremde, ungewohnte Bräuche und Sitten gibt!

2. Den Anderen kennen lernen
Sei neugierig auf das, was andere Christen tun! Frage deine Freunde und Bekannten zu ihrer Art des Glaubens! Lass dir erklären, warum so oder anders gefeiert, gebetet und geglaubt wird!

3. Wissen, was man selber glaubt
Lerne verstehen, was in deiner eigenen Konfession geglaubt wird! Hör gut zu, wenn Bräuche und Traditionen erklärt

werden! Denn nur, wenn du dich selber auskennst, kannst du auch anderen von deiner Kirche erzählen.

4. Gemeinsamkeiten suchen, Unterschiede benennen

Fach: ev. Religion
Thema: Kirche
Klasse: 7er
Phase: 5
Zeitraum: 09.03. 2020 bis 30.04.2020



➔ **Karikaturen interpretieren**

Karikaturen sind Zeichnungen, die einen Sachverhalt zugespitzt und übertrieben darstellen. Damit man eine Karikatur versteht, muss diese interpretiert und „übersetzt“ werden:

Beschreibe die Karikatur möglichst genau.

Deute die Aussage der Karikatur:

Um welches Thema geht es?

Werden Symbole verwendet? Was bedeuten diese?

Auf welches Problem will der Zeichner hinweisen?

Welche Meinung hat der Zeichner?

Beurteile die Aussage der Karikatur:

Was ist deine Meinung zu dem dargestellten Thema?

Was ist deine Meinung zu der Ansicht des Zeichners?